

Gemeinde Müssen

Der Bürgermeister der Gemeinde Müssen

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Müssen am Mittwoch, den 27.07.2011;
Landgasthof Lüchau, Dorfstraße 15 in 21516 Müssen

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:32 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Riewesell, Uwe

Gemeindevertreterin

Peters, Martina

Gemeindevertreter

Christiansen, Uwe

Dehr, Detlef

Elvert, Wilhelm

Götze, Martin

Müller, Reinhard

Paulsen, Bane

Thomann, Klaus

Verwaltung

Frank, Lars

Schriftführerin

Möller, Judith

Abwesend waren:

Gemeindevertreterin

Flint, Bettina

Gemeindevertreter

Paulsen, Ingwer

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift vom 18.05.2011
- 3) Bericht des Bürgermeisters
- 4) Bericht der Ausschüsse
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Sachstandsbericht zur Breitbandversorgung in der Gemeinde Müssen
- 7) Sachstandsbericht zum Dorffest
- 8) Verschiedenes
- 9) Zuschuss an den Verein Sicheres Wasser e.V.

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beratung:

Bgm Riewesell eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht ergangen sind und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist. Frau Flint und Herr I. Paulsen sind entschuldigt.

- 2) Niederschrift vom 18.05.2011

Beratung:

GV Thomann hat Einwände gegen die letzte Niederschrift. Es ist eine Frage nicht mit aufgeführt worden. Er stellt den Antrag die Niederschrift entsprechend zu ergänzen.

Folgende Fragen sollen ergänzt werden:

„Warum wurden gut gewachsene Bäume in der Gemeinde abgesägt und wo ist das Holz geblieben?“

Bgm Riewesell beantwortet die Fragen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Müssen beschließt, dem Antrag von GV Thomann zuzustimmen und die Niederschrift vom 18.05.2011 entsprechend zu ergänzen.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3) Bericht des Bürgermeisters

Beratung:

- Es hat ein Gespräch mit Bgm Riewesell und Herrn von Appen von dem Verein Sicheres Wasser e.V. stattgefunden. Man hat sich darauf geeinigt, dass auf Zuruf eine Badeaufsicht bereitgestellt wird, wenn mehr als 50 Badegäste vorhanden sind.
- Die Reparatur am WC Häuschen hat begonnen.
- Die Parkplätze und die Beleuchtung an der Bahn sind fertig gestellt.
- Die Oberflächenentwässerung der Gemeinde Müssen wird zurzeit überprüft.
- Das Angebot zum Breitband ist im Dorf gut angelaufen.
- Die Ausstellung vom Kanal in der alten Schule ist gut besucht worden.
- Holger Heymann ist neuer Schützenkönig der Gemeinde Müssen.
- Am 13.08.2011 um 11.00 Uhr feiert die Freiwillige Feuerwehr Müssen ihr 90-jähriges Jubiläum. Dazu sind alle Bürger herzlich eingeladen.

4) Bericht der Ausschüsse

Beratung:

Aus den Ausschüssen gibt es nichts zu berichten.

5) Einwohnerfragestunde

Beratung:

Ein Bürger möchte wissen, ob die Fahrbahn der BÜchener Straße und Grabauer Straße noch einmal bearbeitet wird, nachdem dort Splitt gestreut wurde. Der Splitt und Staub behindern die Fahrt und die Kreuzung sei besonders betroffen.

Bgm Riewesell erklärt, dass der Kreis zuständig ist und dass das Amt Büchen nun klären soll, wann die Fahrbahn wieder normal befahrbar ist.

Eine Bürgerin teilt mit, dass Gartenabfälle auf dem Friedhof abgeliefert werden und möchte wissen, ob das rechtens ist.

Bgm Riewesell erklärt, dass das nicht rechtens ist und dass dort ein entsprechendes Schild aufgestellt wird.

6) Sachstandsbericht zur Breitbandversorgung in der Gemeinde Müssen

Beratung:

Bgm Riewesell spricht vorab seinen Dank an Herrn Frank für den starken Einsatz in den Gemeinden aus.

Herr Frank erläutert den Sachverhalt.

Er gibt an, dass die Werbung von Verträgen in der Gemeinde Müssen verhältnismäßig gut verlaufen sei, wobei er aber darauf hinweist, dass die erforderliche Anschlussquote von 60 % der Hausanschlüsse noch nicht erreicht werden konnte. Derzeit läge man bei ca. 150 Verträgen. KielNET und Eon-Hanse informieren in den nächsten zwei Wochen in Klein Pampau. Die Müssener Bürger können sich aber weiterhin auch in den anderen Gemeinden informieren. Vom 08.08.-12.08.2011 in der Zeit von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr wird es eine Infowoche in Lüchau Gasthof für alle Gemeinden geben.

Im Anschluss an den Sachstandsbericht erhalten die Einwohnerinnen und Einwohner die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Es wird insbesondere bemängelt, dass ein Paket in der Produktpalette fehlen würde, das ausschließlich einen Telefonanschluss beinhaltet. Hierbei verweisen mehrere Einwohner auf einen kürzlich in den Lübecker Nachrichten erschienenen Presseartikel über den Anschluss der Gemeinde Tramm, bei dem eben diese Möglichkeit gerade für ältere Mitbürger gegeben sei. Dies würde sich zu Gunsten der Anschlussquote auswirken.

Herr Frank verweist auf einen Hinweis des Herrn Ingwer Paulsen, der in dieser Angelegenheit bereits einen Hinweis an Eon-hanse gegeben habe und versichert den Anwesenden, dass auch die Verwaltung hier tätig sei.

Auf Nachfrage, weshalb denn nicht das Angebot der Stadtwerke auch in der Gemeinde Müssen angenommen worden sei, teilt Herr Frank mit, dass der im vergangenen Jahr gefasste Beschluss der Gemeinde Müssen letztlich auch zu Gunsten von Eon-hanse gefallen war. Diese konnte im Gegensatz zu den Stadtwerken einen verbindlichen Erschließungszeitraum benennen.

7) Sachstandsbericht zum Dorffest

Beratung:

GV Peters teilt mit, dass das Dorffest am 03.09.2011 ab 14.00 Uhr auf dem Festplatz an der alten Schule stattfinden wird und erläutert kurz das Angebot.

8) Verschiedenes

Beratung:

GV Elvert möchte wissen, wie es mit dem Imbiss am See weiter gehen soll bzw. ob der Pavillon weiterhin bestehen bleiben soll.

Des Weiteren teilt GV Elvert mit, dass ein Alkoholausschank an seine minderjährige Tochter vom Imbisspächter Bernd Rüschi erfolgt ist.

Bgm Riewesell erklärt, dass ein Gespräch mit Herrn Rüschi stattfinden soll, weil bereits mehrere Anliegen zu klären sind.

GV Thomann teilt mit, dass das Problem bereits vor zwei Jahren thematisiert wurde. Damals wollte man schon das Gespräch mit dem Pächter suchen.

Bgm Riewesell erklärt, dass diese Angelegenheit im nicht öffentlichen Teil behandelt werden sollte.

Die Öffentlichkeit verlässt um 21.00 Uhr den Raum.

9) Zuschuss an den Verein Sicheres Wasser e.V.

Beratung:

Bgm Riewesell erläutert den Sachverhalt.

Die Gemeindevertretung Müssen hat in ihrer Sitzung vom 23.03.2011 beschlossen, dem Verein „Sicheres Wasser e.V.“ für die Durchführung der Badeaufsicht im Freizeitland einen Zuschuss von 750,00 Euro zu gewähren.

Nunmehr hat die Stadt Schwarzenbek gegenüber der Gemeinde Müssen einen Zuschuss von 1.500,00 Euro für die Unterhaltung der Badestelle im Jahr 2011 getätigt. Hintergrund dieser Zahlung ist, dass die Stadt Schwarzenbek einem Förderantrag des Vereins „SIWA e.V.“ nicht nachkommen konnte, da Zuwendungen nach dem Stadtrecht nur an stadtinterne Vereine und Verbände geleistet werden können.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Müssen beschließt, den Zuschuss der Stadt Schwarzenbek für die Unterhaltung der Badestelle im Freizeitland Müssen in Höhe von 1.500,00 Euro an den Verein „Sicheres Wasser e.V.“ weiterzuleiten.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

.....
Uwe Riewesell
Vorsitzender

.....
Judith Möller
Schriftführung